

| Modulnummer | Modulname | Verantwortlicher Dozent |
|---|---|--|
| M_BCM 1.7 | Sammlungen und Museen | Prof. Xylander |
| | | Weitere Dozenten: Hr. Döhler Hr. Lesch Hr. Rick |
| Inhalte und Qualifikationsziele | <p>Ausgehend von den ICOM-Kriterien sind Strategien für das Sammeln, die Bewahrung und die Erschließung von Sammlungen für die Wissenschaft am Beispiel von naturkundlichen Museen Inhalt des Moduls. Dabei spielen neben den Methoden der Akquise von naturkundlichen Sammlungen auch die Georeferenzierung, die Dokumentation u. a. in Datenbanken, die Aufbereitung von Sammlungsdaten und -objekten für die wissenschaftliche Forschung (auch von Einrichtungen außerhalb des Museums) zentrale Rollen. Aspekte der Präsentation für die Wissenschaft, die Lehre, aber auch für ein breites Publikum, die Entwicklung von Präsentationskonzepten in der Museologie und die Entwicklung der Szenografie und Medien, z. B. in Ausstellungen, werden erläutert.</p> <p>Die Studierenden sind mit Abschluss des Moduls in der Lage, eigenständig Strategien und Konzepte für das Sammeln (inklusive Georeferenzierung) naturkundlicher Objekte, deren Archivierung und langfristigen Erhalt sowie die Nutzung für die Wissenschaft zu entwickeln. Sie haben Einblick in Datenbankstrukturen, können diese anwenden und können die bewährten Managementsysteme anwenden. Darüber hinaus haben sie Grundkenntnisse der Georeferenzierung auf lokaler und globaler Ebene erworben.</p> | |
| Lehr- und Lernformen | Vorlesungen (2 SWS), Übungen (2 SWS), Exkursionen (4 Tage) und Selbststudium. Die Veranstaltungen können in deutscher und englischer Sprache abgehalten werden. | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Die in den Pflichtmodulen M_BCM 1.2, 1.3 und 1.6 zu erwerbenden Kompetenzen werden vorausgesetzt. | |
| Verwendbarkeit | Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Biodiversity and Collection Management. | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Belegarbeit im Umfang von 50 Stunden. | |
| Leistungspunkte und Noten | Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung. | |
| Häufigkeit des Moduls | Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten. | |

| | |
|-------------------------|--|
| Arbeitsaufwand | Der Arbeitsaufwand für das Modul beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 84 Stunden auf die Präsenz in Lehrveranstaltungen und 66 Stunden auf das Selbststudium und die Vorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistung. |
| Dauer des Moduls | Das Modul umfasst ein Semester. |